

**Geschäftsführung**  
**BV Vohwinkel**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 77 55
Fax	563 8111
E-Mail	Gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	21.04.21

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0623/21) am 14.04.2021**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Emde, Herr Heiner Fragemann, Frau Sinem Geygel, Herr Andreas Schäfer,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Henrik Gurke, Herr Carsten Heß, Herr Dr. Stephan Terhorst,

**von der FDP**

Herr Georg Bernhard Schroeder,

**von DIE LINKE**

Herr Georg Dieter-Brennecke,

**von den Lokalpatrioten**

Herr Wolf Garweg,

**von Freie Wähler/WfW**

Herr Bernd Kleinschmidt,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Alex Lüttgen, Frau Sandra Lüttgen, Frau Barbara Margarete Naguib,

**berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Eckhard Klessner, Frau Gisela Neuland-Kreuz,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun.

Schriftführerin:  
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Bezirksbürgermeister auf folgende Änderungen der Tagesordnung hin:

Aus Gründen der Dringlichkeit sei unter TOP 18.1 die Vorlage VO/0501/21 – B-Plan Mittelstandspark VohRang - aufgenommen worden.

Da die Vorlage VO/0422/21 – Fahrplanänderungen der WSW mobil GmbH - verspätet zur Verfügung gestellt worden sei, rege er die Vertagung auf die nächste Sitzung an.

Der Antrag der Flüchtlingshilfe Wuppertal-West zu TOP 20.3 sei vom Antragsteller zurückgezogen worden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Die Bezirksvertretung ist mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Bericht des Bezirksbürgermeisters**

Der Bezirksbürgermeister berichtet über wahrgenommene Termine.

Darüber hinaus teilt er mit, dass sich die „Patensituation“ ändern werde. Als Stellvertreter des Oberbürgermeisters werde künftig Herr Beig. Meyer an den Sitzungen der BV teilnehmen, sein Stellvertreter werde Herr Braun.

---

**2 Bürgeranhörung**

Herr Christiani erklärt, dass sich die Anwohner der Kurlandstraße gegen die Ansiedlung eines Kulturzentrums in der Bahnstraße ausgesprochen hätten. Es gehe hier nicht um den Bau einer Moschee, sondern um den Betrieb eines „Eventcenters“. Man befürchte die Zunahme von Verkehrsbelästigungen in den Abend- und Nachtstunden und am Wochenende, die man nicht hinnehmen werde.

Er betone ausdrücklich, dass diese Befürchtungen sich nicht auf einen fremdenfeindlichen Hintergrund stützten. Gegen diese Anschuldigungen verwehre man sich.

Der Eigentümer des Gebäudes habe nun „die Straße aufgemacht“, was dazu führe, dass man derzeit an einer Durchgangsstraße lebe, obwohl in beide Richtungen Sackgassenschilder aufgestellt seien.

Er bitte die Stadt, auf städtischer Fläche eine Sperre in Form eines Pollers o.ä. aufzustellen. Auf diese Weise könne die Verkehrsberuhigung auch mit Rücksicht auf spielende Kinder wiederhergestellt werden.

---

**3 Bericht aus dem Jugendrat**

Der Bericht entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

---

#### 4 **Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Der Bezirksbürgermeister bittet die BV-Mitglieder, sich möglichst bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Verwendung der GFG-Mittel zu machen.

Herr Gurke verweist auf die Antwort des ESW zu seiner Anfrage zum Thema Reinigungsintervalle im Bereich der Schwebebahn- und Bushaltestelle Bruch. Die Antwort sei insofern „eine Frechheit“, als man dem Bürger auferlege, mehr bezahlen zu müssen, wenn er eine häufigere Reinigung wünsche. Er bitte um Durchführung eines Ortstermins unter Beteiligung von AWG, WSW und Herrn Conrads/Kaiserstraße.

Herr Terhorst spricht die übersandte Liste an, in der die Mängel an Vohwinkeler Spielplätzen aufgeführt seien. Er vermisse Spielplätze im Bereich Osterholz, wie z.B. den an der Waldkampfbahn oder im Gottfried-Eschmann-Weg. Auch hier gebe es Mängel wie z.B. fehlende Schaukeln. Möglicherweise seien dies keine städt. Spielplätze. Er bitte die Verwaltung um eine entsprechende Mitteilung.

Herr Lüttgen berichtet von einer Fußgängerrampe im Bereich der Schwebebahnendhaltestelle, die vermehrt von Radfahrern in Anspruch genommen werde. Dies führe zu Problemen bei Gehbehinderten. Lt. Auskunft der Verwaltung würden sich die WSW als Eigentümer der Rampe die Situation vor Ort ansehen.

Herr Gurke stellt die Frage, wann die Baustelle am Westring, im Bereich zwischen Schwimmbad und der ARAL-Tankstelle, erledigt sei.

---

#### 5 **Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung**

Herr Heß verweist auf die Ziffer 2. der Controllingliste. Die Treppe Ludgerweg sei mittlerweile instandgesetzt worden. Er vermisse jedoch eine Rampe und ein Geländer.

Herr Schroeder spricht den Eintrag zum Thema Hinweisschild Wochenmarkt an, wonach lt. einer Mitteilung von 104.12 eine Beschilderung nicht erforderlich sei. Er gehe davon aus, dass das Anliegen der Marktbesucher missverstanden worden sei. Es gehe nicht um ein wegweisendes Schild in Richtung Wochenmarkt, sondern vielmehr um ein Hinweisschild auf dem Lienhardtplatz, wonach dienstags und samstags der Wochenmarkt stattfinde.

Der Bezirksbürgermeister bittet Herrn Schroeder, seine Kontakte zu den Marktbesuchern zu nutzen und nach einem Beispielfoto zu fragen, welches man an die Verwaltung weiterleiten könne.

Herr Fragemann teilt mit, dass das fehlende Linksabbiegeschild vom Lienhardtplatz in die Bahnstraße mittlerweile aufgestellt worden sei.

---

#### 6 **Zukunft der Vohwinkeler Polizeidienststelle**

Der Bezirksbürgermeister bedauert die kurzfristige Absage der Teilnahme an der heutigen Sitzung durch den Leiter der Polizeiwache Vohwinkel.

Herr Heß gibt den Unmut seiner Fraktion über die Begründung der coronabedingten Nichtteilnahme zu Protokoll.

---

**7 Weiterentwicklung der Schulhistorischen Sammlung zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen Museumsbetrieb**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2021**  
**Vortrag von Frau Stach, Kuratorin**  
**Vorlage: VO/0363/21**

Frau Stach, Kuratorin der Schulhistorischen Sammlung, stellt ihre Konzeption zur Weiterentwicklung der Sammlung zu einem Museumsbetrieb vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Die BV Vohwinkel fordert die Stadtverwaltung auf, für die derzeit im Gebäude der Ulle-Hees-Schule in Vohwinkel befindlichen Schulhistorischen Sammlung in der Form Sorge zu tragen, dass sich hieraus ein der Öffentlichkeit zugänglicher Museumsbetrieb entwickelt.

Das erfordert,

- dass innerhalb der Stadtverwaltung die Frage der bis dato nicht geklärten Verantwortlichkeit bestimmt wird,
- die in diesem Fall für einen Museumbetrieb fehlenden Gründungsdokumente der Schulhistorischen Sammlung aus dem Jahr 1987 durch eine Eigentumsübernahmeerklärung der Stadt Wuppertal ersetzt werden,
- in den anstehenden Haushaltsberatungen und Beschlüssen zum Haushalt 2022/2023 ein für diesen Museumsbetrieb notwendiger Betrag i.H. von 120.000 €/Jahr beschlossen wird,
- für die Unterbringung des Museum nach Möglichkeit eine städtische Immobile in Vohwinkel bereitgestellt wird,
- dass die sich bisher im hohen Maße ehrenamtlich engagierende Kuratorin Frau M. Stach für die weitere Arbeit an der Konzeption und Entwicklung des Museumsbetriebes eine angemessene Aufwandsentschädigung erhält.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP)

---

**7.1 Schulhistorische Sammlung**  
**Vorlage: VO/0363/21-1A**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.  
Sie spricht sich gegen die dort genannten Magazinierungsabsichten aus.

---

**8 Vorstellung der neuen Leitung OT Höhe, Frau Leman Saglam**

Frau Leman Saglam, die neue Leiterin der OT Höhe, stellt sich vor.

---

**9 Graffiti-Schmierereien und damit verbundene Sachbeschädigungen mit Bezug zum Weltfrauentag im Ortsteil**

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass zu diesem TOP der Leiter der Polizeiwache Vohwinkel als Berichterstatter eingeladen gewesen sei, der seine Teilnahme kurzfristig abgesagt habe.  
Wortmeldungen zu diesem Thema liegen nicht vor.

---

**10 Bereitstellung eines Budgets zur externen Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Vohwinkel  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2021  
Vorlage: VO/0364/21**

Der Bezirksbürgermeister beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus sollen für sich dann aus diesem Konzept ergebende verkehrstechnische Maßnahmen 80 000 € in den Haushalt eingeplant werden.

Er stellt den vorliegenden Antrag einschließlich der vorgenannten Ergänzung zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Der Beschlussvorschlag zu VO/0364/21 einschließlich der vorgenannten Ergänzung wird **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen 1 Stimme der SPD-Fraktion, bei 9 Enthaltungen)

**Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021 zu VO/0364/21**

Die Kämmerei wird gebeten, im Zuge der nächsten Haushaltsberatungen den von der Verwaltung geschätzten Finanzierungsbedarf von 150.000 Euro zur externen Vergabe eines Verkehrskonzeptes mit den am 19.08.2020 durch die Bezirksvertretung beschlossenen Vorgaben für den Stadtbezirk Vohwinkel entsprechend der Vorlage VO/0947/20 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP, 1 Enthaltung der Lokalpatrioten)

---

**11 Information der BV Vohwinkel über den aktuellen Straßenzustand im Stadtbezirk  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2021  
Vorlage: VO/0494/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Die Verwaltung der Stadt Wuppertal möge eine Liste vorlegen, in welchem Zustand sich die Straßen im Stadtbezirk Vohwinkel nach diesem Winter

befinden. Darüber hinaus möge die Verwaltung mitteilen, wie hoch sie die Schäden beziffere, in welcher Reihenfolge die beschädigten Straßen in Vohwinkel wieder Instand gesetzt und wie lange die Reparaturmaßnahmen andauern werden.

Die Verwaltung möge diese Liste jährlich zum 2. Quartal vorlegen. Neben einer Mitteilung über den Zustand der Fahrbahnen ist auch eine Aussage hinsichtlich des Zustandes von Gehwegen, Radwegen und Grünstreifen zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 12      Haushaltsantrag zur Fortführung des "Feuerwehrtopfes" für die Freibäder  
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE  
GRÜNEN und DIE LINKE vom 25.03.2021  
Vorlage: VO/0461/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Der für den Doppelhaushalt 2020/2021 per Ratsbeschluss im Dezember 2019 eingerichtete sog. „Feuerwehrtopf“ für die ehemals städtischen, jetzt privaten Bäder Vohwinkel, Eckbusch sowie das Bandwirkerbad in Ronsdorf wird unter denselben Voraussetzungen und in gleicher Höhe (60.000 EUR p.a.) für den Haushalt 2022/2023 beantragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13      Einrichtung eines Teilstandortes für die Städtische Schule an der Tesche,  
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Tescher Str. 10,  
Wuppertal im Schulgebäude Elfenhang 4  
Vorlage: VO/0396/21**

Der Bezirksbürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:17 Uhr bis 20:20 Uhr, um dem Quartiersentwickler Herrn Moritz Brockhaus Gelegenheit zu einem Redebeitrag zu geben.

Herr Brockhaus bittet die Bezirksvertretung um Unterstützung in dem Anliegen, Räumlichkeiten im Hauptgebäude der Schule Elfenhang auch weiterhin als Lern- und Begegnungsort nutzen zu können.

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass nach Auskunft des Stadtbetriebs Schulen ein Weiterbetrieb der Nachbarschaftshilfe bis auf Weiteres möglich sei.

Herr Gurke weist darauf hin, dass die Schule Elfenhang in den letzten Jahren als Ausweichschule genutzt worden sei, wenn an anderer Stelle Baumaßnahmen stattgefunden hätten. Wie stelle sich die Verwaltung dies zukünftig vor, wenn nun einerseits vier Klassenräume fehlen, andererseits die Renovierung der Realschule anstehe.

Ferner interessiere ihn, ob es Sinn mache, die Schule Tesche an zwei Standorten zu führen, oder ob es nicht besser sei, die komplette Schule Tesche an den Elfenhang zu verlegen.

Die Bezirksvertretung nimmt den folgenden Beschlussvorschlag ohne Beschluss entgegen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6 und § 71 Schulgesetz wird im Wege der Änderung ab dem 01.08.2021 die Errichtung eines unbefristeten Teilstandortes für die Städtische Schule an der Tesche, Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, (Schulnummer: 186 510) im Schulgebäude Elfenhang 4, 42329 Wuppertal beschlossen.
2. Der Hauptstandort der Städtischen Schule an der Tesche wird am Schulstandort Tescher Straße 10, 42327 Wuppertal geführt.
3. Die v. g. Schule wird horizontal in der Form gegliedert, dass max. 15 Klassen am Hauptstandort, Tescher Straße 10, 42327 Wuppertal und max. 4 Klassen am Teilstandort Elfenhang 4, 42329 Wuppertal beschult werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

**Darüber hinaus spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, den Weiterbetrieb der Nachbarschaftshilfe bis auf Weiteres zu ermöglichen.**

---

**14 Förderprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder  
Vorlage: VO/0400/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Fördermaßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Fahrplanänderungen der WSW mobil GmbH im August 2021  
Vorlage: VO/0422/21**

Vertagt auf die nächste Sitzung.

---

**16 Einbahnstraßenfreigaben für den gegenläufigen Radverkehr - weitere Vorgehensweise bzgl. der Prüfung und Drucksachenerstellung**  
**Vorlage: VO/0088/21/1-Neuf.**

Herr Heß und Herr Schroeder weisen darauf hin, dass die in der Anlage aufgeführte Straße Steinmetzstraße und nicht Steinmetzer Straße heiße. Beide halten die Öffnung der Grotenbecker Straße für den gegenläufigen Radverkehr für unmöglich.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**17 Einrichtung einer unechten Einbahnstraße im nördlichen Teil der Nathrather Straße**  
**Vorlage: VO/0138/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die nördliche Einfahrt der Nathrather Straße wird in eine unechte Einbahnstraße umgewandelt. Die Abbiegespuren auf der Bahnstraße werden eingezogen und die Radverkehrsführung markiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen jeweils 1 Stimme der FDP und der Lokalpatrioten, bei 2 Enthaltungen der CDU-Fraktion)

---

**18 Bebauungsplan 1266 - Nördlich Tescher Treppe/Anordnung einer Veränderungssperre**  
**Vorlage: VO/0355/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für die Grundstücke Bahnstraße 56 a und 56 b in Wuppertal – Vohwinkel (Gemarkung Vohwinkel, Flur 49, Flurstücke 235, 236, 237, 238, 242, 243, 244, 311) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der Lokalpatrioten)



---

**18.1 Bebauungsplan 1081 - Mittelstandspark VohRang**  
**5. Änderung des Bebauungsplanes**  
**- Aufstellungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0501/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird begrenzt im Westen durch die Stadtgrenze nach Haan, im Norden durch die Bahnlinie der Strecke Düsseldorf / Köln – Wuppertal, im Osten durch die Straße Zur Langen Brücke und im Süden durch die Vohwinkeler Straße, wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der Lokalpatrioten)

---

**19 Verwendung der Ehrenamtszuschale**  
**Vorlage: VO/0201/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem in der Begründung dieser Vorlage dargestellten Vorschlag zur Verwendung der erhöhten Mittel der Ehrenamtszuschale zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**20 Verwendung der freien Mittel**

---

**20.1 - Antrag des Arbeitskreises Höhe/Dasnöckel auf Gewährung eines Zuschusses für das diesjährige 28. Miteinanderfest**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Dem Arbeitskreis Höhe/Dasnöckel wird aus den freien Mitteln für die Durchführung des diesjährigen 28. Miteinanderfestes ein Zuschuss i.H.v. 1 000 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der Lokalpatrioten, 1 Enthaltung der FDP)

---

**20.2 - Antrag des Vereins Ladenkirche Osterholz e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Erstellung einer zukunfts- und rechtssicheren Homepage**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.04.2021:

Dem Verein Ladenkirche Osterholz e.V. wird aus den freien Mitteln für die Erstellung einer zukunfts- und rechtssicheren Homepage ein Zuschuss i.H.v. 1 000 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der Lokalpatrioten, 1 Enthaltung der FDP)

---

**20.3 - Antrag der Flüchtlingshilfe Wuppertal-West auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Tablets**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Georg Brodmann  
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg  
Schriftführerin